

Franz Schnabel, D. Gesch. in 19. Jh. I 1948

- 5.186 Leibniz „schuf ... den Raum für die Anerkennung einer Wissenschaft ausserhalb der Mechanik“ ... Rousseau ... hat die Welt des Rationalismus ergänzt = dem überwunden.
187. Sch. Jüngere Herder ist geistiger Vater des 19. Jh. geworden: Bildung nicht in Form = Vollendung, sondern in Wachstum in Ursprünglichkeit ... Früher zum konkreten Leben des einzelnen = der Völker.
- 190 Möser von der Heimat ausgehend, realistische Beobachtung des wohlhabenden = selbstbewussten Bauerntums.
- 193 Broke: der gebundene Boden besitz man die Grundlage des Staates bleiben. Von hier zu der 1734 gegründeten Universität Jöttingen.
- 199 Voltaires von aufklärerischen Fortschritt: per quels degrés on est parvenue de la rusticité barbare des temps passés à la politesse du nôtre, oder Schiller: die Weltgeschichte ist das Weltgericht, von der traurigen Zeitstrecke von 4. - 16. Jh. Gibbon, Giambattista Vico 1725 Scienza nuova, Lebensalter der Völker
- 250 Romantiker schwärmen für das Ma. → bis zum ^{mathem.} Aufbau der Gotha, aber in subjektiven Bindungen ^(ebensy) des romantische Italien mit Oliven = Cypressenbäume, (des) als solches zum Professoren = Literaturtum wurde =
- 267 auf das Sach immer neuer „Reize“ angewiesen war.) (Hier offenbart sich, dass Unausgeglichenheit von Denken = Sein ein Merkmal des deutschen Wissens ist, dadurch wurde das „romantische“ Ma. geschaffen, wozu auch die der flanke an „das deutsche Wissen“ kam, denn Konversionen, fühlte.) Das stand Zeichen nicht unerfreulicher Art der „vaterländischen“ Professoren Ende des 19. Jh. Man ist das Ma. die Zeit der deutschen Größe, die Heidelberger Romantiker selbst → Karl Flanpe noch nachgewirkt ^{hat} [Sporen] = Schlüsse werden begeistert getragen werden, die selbst wohl wo Barbarossa sich aufleben sollte in ^{man} die Rahn des Unheils 1871 verschwand glänzte. Auch Stein konnte hier anknüpfen.